Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27316
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift

Augen guet oder vmb d'
christen guet wolt man
in daran verrechte tuen od'
vmb den glawben vnd fed
vnd vmb gehorsam vnd tuen
sie nuren in dem pan vnd ch
un gelöst scholten werden
oder ob sie beschuldigt wer-
den vmb etwas vnd sie müsst
sich mit dem aid ein schuldi-
gen (Auch schol man ne-
mand lassen sweren eine aid
von dem man weis das er
den mehr helder vnd die
sunde wider tut vnd den
aid prech vnd die sunde
merer (Zu welchen zeiten
man schulle sweren. C.
Wer aid sweren wil der
schul die mechten tuen
vnd pey guet vernunft vnd
bechantnis das er wiss wie
er swert. vnd auch durch
wordichait der heiligen vn
des kwangelij dar auff er
swert (Auch an seyertagen
schol man nicht sweren ob
zeuleuch dinig. Dann in gros-
ser nötdurfft. aber in gmei-
leuchen sachen tuet man das
an sunde (Ber thos. (Von den
aiden die dy christenleut
tuend pey den creaturen.
Und also ist es auch vmb
die aid die dy christen
leut tuent pey den creature
die sie machent mit den
aiden (Zu falschen gottn vnd
in ere erpieten die sie got
vnd seiner heiligen scholten
erpieten. Von dem getrunigen
Ein mensch das (aide
getrunigen wart zu ame
dmt wie swar vnd wie gross
das getrunignis war (So
ist er dach schuldig zehalten
swert er das. es war dann
das er getrunigen wurde
das er tuen scholt tod sunden
vnd wider sein sele so war
der aid nicht. Dach mus
der getrunigen mensch pit-
ten dei richt das er dem
truniger hais das er in lösst
fur des aids. aber wurde
das mehr getun (So schol
der mensch halten den aid
vnd schol darnach den
truniger vmb vnrecht be-
schuldigen (war das auch
das er das gedringnus
auch swur nicht zu chlagen
das scholt er halten gegen
dem weltleuthen ~~richt~~ ge-
richt. aber er mocht das
wol chlagen der heiligen
christen vnd den geistleuthen
richten als unser herr spich
vnd gepot in dem kwange-
lio ist. das dem pruder sim
der in dich so scholt du das
chlagen der christen swur